



Think!

## PLATZ 1

**Think!** Das Tochterunternehmen von Legero United in Graz wurde auch in diesem Jahr mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem Blauen Engel ausgezeichnet. Die 29 entsprechend zertifizierten Modelle sind aus chromfrei gegerbtem Leder und ohne PVC oder perfluorierte Chemikalien hergestellt. Wo es qualitativ vertretbar sei, verwende Think! nachwachsende Rohstoffe und vegetabil gegerbte Leder.

Das Unternehmen arbeite nur mit europäischen Gerbereien und Lieferanten, die die Maßstäbe an Qualität, Optik und Funktion erfüllen könnten. Analysen unabhängiger Labore sollen die Einhaltung dieser Richtlinien gewährleisten. Wasser- und schmutzabweisendes, „hydrophobiertes“ Leder kommt aus der deutschen Lederfabrik Heinen, dessen Eigenlabel Terracare den LWG Goldstatus hat. Produziert werden die Schuhe in langjährigen Partnerbetrieben in Bosnien, Italien, Ungarn und Rumänien nach den Richtlinien der Fair Wear Foundation. Die Lebensdauer der Schuhe werde durch einen Sohlen-Reparaturservice und auswechselbare Teile verlängert. Im Rahmen der Legero United Nachhaltigkeits-Agenda (Luna) will Think! zudem bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral werden. Ressourcen und Emissionen sollen an allen Standorten minimiert und der Einsatz erneuerbarer Energien forciert werden. Abfall soll möglichst wiederverwertet werden. ■ PA



Gabor

## PLATZ 2

**Gabor** Die Marke verspricht Leder aus zertifizierten Gerbereien (LWG, EMAS, ISO 14001), zumeist aus Italien, die höchste Ansprüche an eine umweltgerechte und nachhaltige Lederherstellung hätten. Verwendet würden ausschließlich Tierhäute, die als Nebenprodukt bei der Fleischindustrie anfallen. In der Gerbung kommt u.a. das DriTan-Verfahren zum Einsatz, bei dem in einem Prozessschritt die vorhandene Feuchtigkeit im Leder genutzt werde, statt zusätzlich Wasser zuzugeben. Daneben arbeitet Gabor mit nachhaltigen Materialien wie Kork für Decksohlen oder als Bezug für Absätze und mit Futterstoffen aus recycelten PET-Flaschen. Ein Teil der Sohlen wird aus Gummiresten hergestellt. Schuhkartons bestehen aus 100% wiederverwertbarer Pappe.

Die Lieferanten von Gabor müssen einem schriftlich fixierten Code of Conduct folgen, alle Auftragnehmer, Lieferanten, Sublieferanten und Lizenznehmer würden kontrollierbar verpflichtet, den Anforderungen zu entsprechen. Das bezieht sich u.a. auch auf Schadstoffe. ■ PA



Paul Green

## PLATZ 3

**Paul Green** Die 1988 in München lancierte Marke hat ihren Sitz heute in Salzburg, wo jeder Schuh entwickelt wird. Der Name Paul Green sei auch eine Verpflichtung zu Nachhaltigkeit. Die Produktion erfolge ausschließlich in Europa unter größter Sorgfalt, verspricht der Hersteller auf seiner Website. Das zentrale Werk befindet sich ebenfalls in Österreich, weitere Fertigungsstätten gibt es in Kroatien und Bosnien. Vom Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens (PFI) wurde die Marke für ihr soziales und ökologisches Verhalten ausgezeichnet. Geprüft wurden dabei folgende Kriterien: Qualitätsmanagement im Hinblick auf eingesetzte Materialien, Lieferanten und Lieferketten, das Chemikalien- und Entsorgungs-Management, die Einhaltung von Umweltstandards bei Abluft, Energie und Verpackung sowie Arbeitssicherheit und -medizin und die Erfüllung von Sozialstandards. Die Kriterien seien nicht nur erfüllt, sondern übertroffen wurden. Daher habe Paul Green als erste Schuhmarke das Eco-Label des PFI erhalten, das im vergangenen Sommer eingeführt wurde. ■ PA